

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir haben Ihnen einige Schwerpunktthemen für den Flecken Hage vorgestellt. Im Folgenden fassen wir die wichtigsten Ziele für unsere Arbeit zusammen.

- Gute Rahmenbedingungen erhalten**
Gute Rahmenbedingungen werben für Hage: Kindergärten, Schulen, Erhalt der guten Einkaufsmöglichkeiten, aktive Sportvereine und ein schönes Umfeld.
Mit einer vorausschauenden Bauleitplanung wollen wir diese guten Bedingungen erhalten.
- Bauliche Entwicklung begleiten**
Wir wollen eine natürliche städtebauliche Entwicklung, die die demografische Entwicklung berücksichtigt.
- Straßen unterhalten**
Die Unterhaltung der Gemeindestraßen ist eine Daueraufgabe. Die Arbeiten sind kontinuierlich fortzusetzen. Notwendige Verbesserungen der Entwässerung sind umzusetzen.
- Vereine unterstützen**
Wir sind dankbar für die ehrenamtliche Arbeit der Vereine und Verbände. Wir werden sie auch weiterhin unterstützen.
- Medizinische Versorgung**
Hage hat viele medizinische Einrichtungen und eine dem Bedarf entsprechende Anzahl von Allgemeinmediziner:innen. Durch medizinische Unterversorgung in den Nachbargemeinden und die aktuelle Aufgabe einer Praxis wird die Belastbarkeitsgrenze der Hager Praxen überschritten. Unser Ziel muss es sein, weitere Allgemeinmediziner:innen anzusiedeln, um der wachsenden Patientenzahl gerecht zu werden. Die Kassenärztliche Vereinigung hat dafür zu sorgen, dass die ambulante medizinische Versorgung gesichert ist. Die Gemeinde unterstützt die Kassenärztliche Vereinigung bei der Ansiedlung von Ärzten im Rahmen ihrer Möglichkeiten.
- Bürgerinnen und Bürger beteiligen**
Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wollen wir dafür Sorge tragen, dass Hage auch in Zukunft ein lebendiger, entwicklungsfähiger und attraktiver Ort für Handel, Gewerbe und Tourismus bleibt. Voraussetzung dafür ist, dass wir langfristige Ziele mit Beharrlichkeit verfolgen. Alle Kandidatinnen und Kandidaten der SPD werden die erfolgreiche und in die Zukunft gerichtete Arbeit verlässlich fortsetzen.

Am 11. September 2016 haben Sie 3 Stimmen

Entscheiden Sie selbst, wie Sie diese verteilen werden. Nachstehend haben wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt.

SPD

Wahlvorschlag
Gesamtliste SPD

☒ ☒ ☒

1. ☐ ☐ ☐

2. ☐ ☐ ☐

3. ☐ ☐ ☐

4. ☐ ☐ ☐

SPD

Wahlvorschlag
Gesamtliste SPD

☐ ☐ ☐

1. ☐ ☐ ☐

2. ☒ ☒ ☒

3. ☐ ☐ ☐

4. ☐ ☐ ☐

SPD

Wahlvorschlag
Gesamtliste SPD

☐ ☐ ☒

1. ☒ ☒ ☒

2. ☒ ☒ ☒

3. ☒ ☒ ☒

4. ☐ ☐ ☐

SPD

Wahlvorschlag
Gesamtliste SPD

☒ ☐ ☐

1. ☐ ☐ ☐

2. ☒ ☒ ☒

3. ☒ ☒ ☒

4. ☐ ☐ ☐

- Sie können alle drei Stimmen einem Wahlvorschlag in seiner Gesamtheit (Gesamtliste) geben.
- Oder Sie geben alle drei Stimmen einer einzigen Bewerberin oder Bewerber (d.h. kumulieren).
- Sie können aber auch ihre drei Stimmen auf zwei oder drei Bewerberinnen und Bewerber verteilen.
- Oder Sie können Ihre Stimmen auf mehrere Kandidatinnen und Kandidaten derselben oder verschiedener Listen verteilen (d.h. panaschieren).

Bitte gehen Sie zur Kommunalwahl am 11.09.2016

Mit uns gemeinsam die Zukunft gestalten

SPD

Bürgerinformation

für den Flecken Hage 08/2016



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hage!

Am 11. September 2016 werden Sie wieder zur Wahl gebeten.

Wir, die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für den Rat des Fleckens Hage, stellen uns zur Wahl, um die erfolgreiche, in die Zukunft gerichtete Arbeit der SPD fortsetzen zu können.



Kandidatinnen und Kandidaten für den Rat des Fleckens Hage.

Wir bitten um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme!

Wir stellen uns zur Wahl



Erwin Sell,
Bauschlosser



Christel Luppen,
Verw.-Angestellte



Egon Völlkopf,
Betriebsrat i.R.



Heike Strand,
Raumpflegerin



Hans-Gerd Coldewey,
Diplom-Ingenieur



Alice Arends,
Förderschullehrerin



Erwin Heinks,
Schiffbauer



Volma Dzubigella,
Raumpflegerin



Manfred Aden,
Vermessungsbeamter



Jochen Okken,
Montagewerker



Holger Hempel,
Krankenpfleger



Michael Jakobs,
Metallbauer



Michael Wesseln,
Berufssoldat im
Verwaltungsdienst



Peter Hauk,
Schlosser



Straßen unterhalten

Die Ausbesserung der Gemeindestraßen ist ein Schwerpunkt unserer Politik.

Wir werden für die Fortsetzung dieser Unterhaltungsmaßnahmen sorgen und die notwendigen Finanzmittel in den nächsten Jahren bereitstellen. Wie bereits im Jahr 2015 für die Asphaltierung im Bereich der Straßen „Am Sportplatz“ und „Zum Herrentog“.

Aktuelle Anwendung:

Sollte ein grundlegender Neubau einer Gemeindestraße erforderlich werden, ist es ein Grundsatz der SPD Hage, dass eine Straße nur dann ausgebaut wird, wenn die Mehrheit der Anlieger dem zustimmt. Nach der Beitragssatzung leisten die Anwohner dann einen Betrag zu den Ausbaukosten. Dieser einmalige Eigenanteil wird nur bei Ausbau der eigenen Straße erhoben und nicht bei einer Straßensanierung.

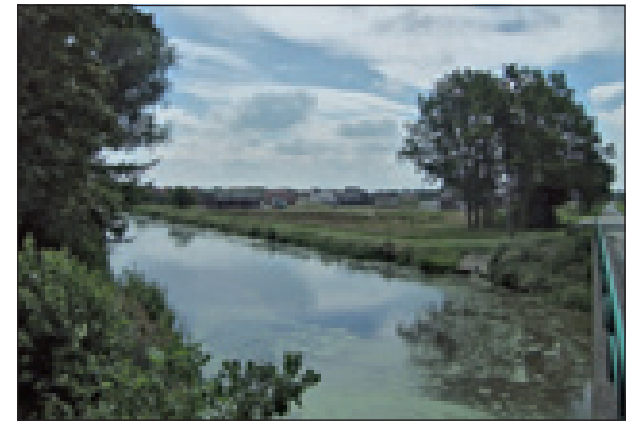
Grundsätzlich möchten wir unsere Bürger bei den Überlegungen zum Neubau ihrer Straßen beteiligen.



Ausweisung von Bauland in Hage

Vorrangiges Ziel unserer Politik ist die Erhaltung und Stärkung des Ortskerns.

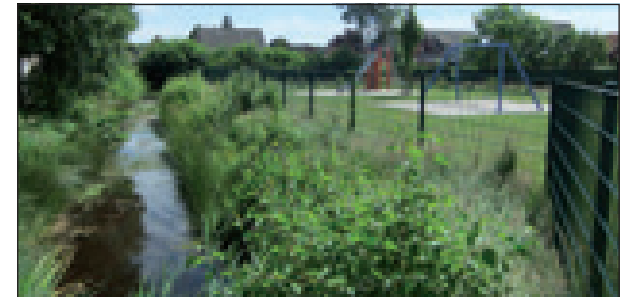
Wir begrüßen, dass in Hage viele kleine Maßnahmen zur Erneuerung älterer Gebäude und Bebauung von Lücken angepackt werden. Entlang des Breiten Weges werden derzeit Neubauwohnungen von Hager Bürgern errichtet. Neue Gewerbeflächen stehen südlich davon voll erschlossen zur Verfügung. Um bevorzugt jungen, ortsansässigen Familien erschwingliches, ortsnahe Bauen zu ermöglichen, hat der Gemeinderat auf unsere Initiative hin die Verwaltung beauftragt, den Erwerb einer weiteren Neubaufläche vorzubereiten. So wird auch gleichzeitig der Überalterung unseres Ortes entgegengewirkt und der Schulstandort Hage gestärkt.



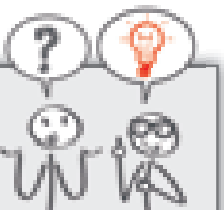
Entwässerung verbessern

Klimatologen sagen die Zunahme von Starkregenereignissen bevor. Das heißt, dass derartige bisher relativ selten vorkommende Starkregenereignisse in Zukunft häufiger auftreten könnten.

Die Verbesserung der Regenentwässerung im Flecken Hage ist daher eine wichtige Aufgabe. Zum Beispiel wurde auf Höhe der Birkenstraße ein vorhandener Graben zu einem Regenrückhaltebecken aufgeweitet. Dieses Becken kann bei einem Starkregen die Wassermengen aus dem Fährweg, der Birkenstraße und dem Kastanienweg aufnehmen und kontrolliert in das „Roter Siel“ ableiten. Am Lagerweg wurde zudem ein Entlastungsdurchlass eingebaut und damit der Entwässerungsweg erweitert. Der Hauptgraben „Roter Siel“ entwässert über das Schlagbaumtief in den Berumerfehnkanal. Hierzu gibt es in der SPD-Gemeindefraktion Überlegungen, den Hauptgraben „Roter Siel“ nicht über den Umweg über das Schlagbaumtief, sondern auf kürzerem Wege nach Süden an den Berumerfehnkanal anzuschließen. Außerdem wird vorgeschlagen, bei der Planung von Neubaugebieten Regenrückhaltebecken vorzusehen und Entwässerungsgräben weiter zu vernetzen.



Vorsicht Satire



Jan un Hinni

Hinni: Du Jan, watt is denn nu mit uns oll „Martini“? Oh näh, dat heet je nu „Friesischer Hof“. Van de CDU heb ick mennigmal in't Blatt läst, dat uns Gemeend de heel Bul'n torügg nähmen mutt. Wer'n de neet vöör Gericht?

Jan: Ja. Dor harn de bi de CDU un hör Vörsitter mal weer keen Geduld. Se hebben de Verwaltungslü un uns Börgmesters vorschmeeten, dat dat heele Vertragswark mit de neej Eegendömer van't „Friesischer Hof“ nix dögen deiht un dat Oberlandesgericht dat ook so sücht.

Hinni: Dat heb ick ook läst. De CDU hett je sogar „externe Berater“ fraagt un denn sünd se överein kamen, dat dat Urdeel so richtig wesen mutt. Un dorum hebben se je ook dorvör west, dat sück uns Gemeend mit de Tegensiet verständigen un verglieken sull.

Jan: Süchst woll, un so kann man sück vergaloppieren. Uns Börgmesters hebben sück neet beirren laten un neet up de Proteree van't CDU hört. Se sünd säker west, dat se un Gemeend bi dat Vertragswark allens richtig makt hemm.

Hinni: Un watt is denn passeert?

Jan: Hest dat neet läst? Kunn man ook licht overseen, dat stunn blot eenmal in't Blatt. De Bundesgerichtshof hett dat Urdeel van't Oberlandesgericht neet vör rechtens hollen un so muss dat noch mal bi't Oberlandesgericht up't Disch. Un dor hett Gemeend Recht krägen un dat Gericht hett fastschräben, datt geeneen tegen disse Urdeel mehr angaan kann.

Hinni: Ja, denn hebben Gemeend un uns Börgmesters je allens Recht maakt.

Jan: Dor kannst een up laten. Good dat se nix up de Swartmaleree van de CDU geben hem. De wulln de Rechtsweg neet wiedergaan un harn Gemeend dormit finanziell düchtig tosett'. Up disse Lü kannst di eenfach neet verlaten.

Hinni: Ick hör't all weer, mit de CDU un hör Quetelee kannst gen Staat maken. Ick bin seker, mit uns SPD sünd wie beeter dran.

Jan: Ick har dat neet anners seggen kunnt!